

Pressemitteilung

Düsseldorf, 15. Juni 2023

Hochkarätige Global Player beziehen Mietflächen im TRIGON

bema Gruppe sieht attraktives Multi-Tenant-Objekt in Düsseldorf hervorragend am Markt positioniert

Als Sitz hochkarätiger, international agierender Unternehmen hat sich das von der bema Gruppe entwickelte Bürogebäude TRIGON an der Düsseldorfer Schiessstraße 47-49 bereits in den vergangenen Wochen herausragend profiliert. Mit der Übergabe der Mietflächen an die EPSON Deutschland GmbH wurde jetzt ein weiterer wichtiger Meilenstein erreicht: Mit dem heutigen Tag (15. Juni 2023) bezieht der japanische Technologiekonzern in der vierten und fünften Etage des Multi-Tenant-Objekts in Düsseldorf-Heerdt sein neues Deutschland-Headquarter und verlegt damit die Firmenzentrale nach fast 20 Jahren von Meerbusch in die rheinische Metropole. Am neuen Standort werden künftig 120 Mitarbeiter tätig sein. Neben 3.000 Quadratmetern hochmoderner Bürofläche umfasst der auf zehn Jahre plus Verlängerungsoption geschlossene Mietvertrag auch die Nutzung zweier exklusiver Panorama-Dachterrassen.

Aus diesem Anlass hebt Henning Ohlsson, Geschäftsführer der EPSON Deutschland GmbH, das exzellente Zusammenwirken mit der bema Gruppe hervor: „Für unser Unternehmen stellt die Verlegung der Deutschland-Zentrale von Meerbusch nach Düsseldorf eines der zentralen Projekte in diesem Jahr dar. Die professionelle Kooperation mit der bema Gruppe schätzen wir dabei sehr – nicht nur bei der fristgerechten Errichtung der Büroflächen in unserem neuen Headquarter im TRIGON, sondern auch bei der Standortauswahl und Vorbereitung des neuen Industrial Solution Centers in Neuss. Hier werden wir nach Fertigstellung beste Bedingungen vorfinden, um Kunden aus Deutschland und der Welt unsere vielfältige Produktpalette in einem attraktiven Umfeld zu präsentieren.“ Die bema Gruppe hatte EPSON umfassend bei der Standortsuche für das Industrial Solution Center unterstützt. Letztendlich ist die Wahl auf ein bema-eigenes Grundstück auf dem ehemaligen Pierburg-Areal in Neuss gefallen. Dieses Projekt – als gewerblicher Teil einer Quartiersentwicklung – befindet sich derzeit in der Baugenehmigungsphase und wird ebenfalls von der bema Gruppe schlüsselfertig errichtet.

Beide Anmietungen wurden im Rahmen eines Tenant Representation Mandates von CBRE betreut. Die rechtliche Beratung erfolgte vermietetseits durch die Kanzlei Rotthege.

Mit dem Einzug von EPSON sind nunmehr 90 Prozent der 10.300 Quadratmeter Gesamtmietfläche des TRIGON belegt. Zur Verfügung steht noch eine 1.100 Quadratmeter große, in zwei Mietbereiche teilbare Fläche im zweiten Obergeschoss. „Mit den bisherigen Vermietungserfolgen bestätigt sich die herausragende Attraktivität des Standortes im Business-Hotspot Düsseldorf-Heerdt und unsere Strategie, in dieser exponierten Lage der Landeshauptstadt neue Domizile für Global Player zu schaffen“, sagt Ralph Schneemann, Geschäftsführer der bema Gruppe. Bereits 2014 hatte bema mit dem SILIZIUM in unmittelbarer Nachbarschaft ein Bürogebäude für das European Headquarter des chinesischen Telekommunikationskonzerns Huawei errichtet.

Dank seiner hochwertigen Ausstattung und den flexiblen Nutzungsmöglichkeiten, die den Mietern vielfältige Gestaltungsspielräume eröffnen, ist das TRIGON hervorragend am Markt positioniert. Diana Malaeva, Projektmanagerin der bema Gruppe, bemerkt dazu: „Das TRIGON bietet großzügige Flächen mit kommunikativer Grundrissstruktur, die eine Umsetzung von individuellen Büroorganisationsformen wie Einzel-, Gruppen- oder Teambüros bis hin zu innovativen New Work-

Konzepten ermöglichen. Viel Platz für Begegnung und Austausch sind dabei ebenso inklusive wie der Einsatz modernster Digitaltechnik und energiesparender Systeme.“ Neben dem Bürokomplex umfasst das Bauprojekt eine Hochgarage zur gemeinschaftlichen Nutzung durch die Mieter, in der darüber hinaus rund 200 Pkw-Stellflächen zur externen Vermietung zur Verfügung stehen.

Ende März dieses Jahres hatte die Mitsubishi Chemical Europe GmbH gemeinsam mit den verbundenen Unternehmen Mitsubishi Tanabe Pharma GmbH, YUPO Europe GmbH und MEP Europe GmbH mit insgesamt circa 200 Beschäftigten Flächen vom Erdgeschoss bis zu einer Teilfläche im zweiten Obergeschoss bezogen. Der langfristig geschlossene Mietvertrag umfasst neben 4.400 Quadratmeter Bürofläche auch ein 750 Quadratmeter großes Applikationslabor im Erdgeschoss, das als Analyse- und Prüflabor sowie für Produktentwicklungen dient.

Bereits im November des vergangenen Jahres war die Sandvik Holding GmbH als deutsche Obergesellschaft der schwedischen Sandvik Gruppe und die Sandvik Tooling Deutschland GmbH in ihre neue Deutschlandzentrale auf insgesamt 1.870 Quadratmetern im TRIGON eingezogen und hatte damit die komplette dritte Etage des Gebäudes belegt. Als Hochtechnologiekonzern ist Sandvik unter anderem Weltmarktführer bei Zerspanungswerkzeugen und nachhaltigen Technologien für die Bau- und Infrastrukturindustrie.

Der Baustart für das moderne, ikonische Bauwerk auf einer Grundstücksfläche von rund 4.400 Quadratmetern war im Frühjahr 2021 erfolgt. Der Entwurf des renommierten Kölner Architekturbüros caspar.schmitzmorkramer GmbH besticht durch seine filigrane und zugleich klar gegliederte Fassade mit bodentiefen Fenstern und abgerundeten Gebäudeecken. In jeder Phase der Planung und Errichtung des Büroobjektes wurde besonderer Wert auf die Berücksichtigung von ESG-Kriterien und somit auf Nachhaltigkeit gelegt. Ausdruck dafür ist unter anderem das Vorzertifikat für DGNB-Gold. Darüber hinaus verfügt das TRIGON über ein WiredScore-Zertifikat, wodurch das hohe Niveau der digitalen Konnektivität sowie die vollumfängliche Transparenz der digitalen Infrastruktur des Gebäudes bestätigt wurde.

Über die bema Gruppe

Die bema Gruppe ist eine inhabergeführte Projektentwicklungsgesellschaft in dritter Generation mit Sitz in Düsseldorf. Unter der Zielsetzung „Building Visions“ realisiert sie zukunftsweisende Gebäude und nachhaltige Stadtquartiere, bietet aber auch strategische Beratung an. Relevante Zukunftsthemen bei der Konzeption sind Bauen im Bestand, wiederverwertbare modulare Bausysteme, ressourcenschonender Materialeinsatz oder die Verwendung natürlicher Baumaterialien wie etwa Holz. Zu den wesentlichen Instrumenten für die Umsetzung zählen digitale Planungs- und Steuerungstools sowie der Einsatz von BIM als ganzheitliche Planungsmethode. Bei allen Projekten verpflichtet sich das interdisziplinäre Team der bema Gruppe dem Kodex für Baukultur.

So sind in den vergangenen Jahren im Rheinland architektonisch und qualitativ hochwertige Wohn-, Büro- und durchmischte Quartiersprojekte entstanden. Aktuelle Referenzen sind unter anderem das TRIGON in Düsseldorf-Heerdt, die Entwicklung des ehemaligen Pierburg-Areals in Neuss, sowie die Projekte Zooblick Krefeld oder Campus M in Köln.

Pressekontakt bema Gruppe

Jörn Glasner

presse@bema-gruppe.com

Tel. +49 (0)341 697 697 77 48